

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

Esslingen, 1. September 1877.

[35717.] P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen die Anzeige zu machen, dass ich meine hiesige Sortimentsbuchhandlung mit heutigem Tage an Herrn Georg Fröhner aus Neu-  
hof bei Fulda

verkauft habe.

Sämmtliche noch rückständige Saldi aus Rechnung 1876 werden sofort zur Auszahlung kommen und übernimmt Herr Fröhner unter Voraussetzung ihrer Zustimmung die Disponenden und im Laufe dieses Jahres mir gemachten Sendungen.

Für den mir noch verbleibenden kartographischen Verlag behalte ich einstweilen bisherige Firma bei, und bleiben derselben auch die buchhändlerischen Activen.

Mein Herr Nachfolger zahlt den Kaufpreis baar, und hege ich die Ueberzeugung, dass derselbe bei seinen Mitteln und Grundsätzen das Zutrauen, dessen ich mich so lange Jahre erfreute, bald in vollem Umfange wiederhergestellt haben wird, und empfehle ich Ihnen denselben bestens.

Mit aller Hochachtung  
Conrad Weyhardt.

Esslingen, 1. September 1877.

P. P.

Aus vorstehendem Circular des Herrn Conrad Weyhardt belieben Sie zu ersehen, dass die von demselben seit einer längeren Reihe von Jahren am hiesigen Platze betriebene Sortimentsbuchhandlung mit Activen und Passiven am heutigen Tage in meinen Besitz übergegangen ist.

Ich werde das Geschäft unter der Firma

Conrad Weyhardt's Sortiment  
(Georg Fröhner)

fortführen. Sämmtliche Saldi aus Rechnung 1876, soweit dieselben nicht bereits bereinigt sind, werden am Tage der Uebernahme in Leipzig und Stuttgart voll ausgezahlt.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, mir den guten Ruf und das Vertrauen, dessen sich Herr Weyhardt und sein Geschäft bis vor kurzem und lange Jahre hindurch im Buchhandel in so reichem Masse erfreute, vollständig wieder zu erwerben, und bitte ich dazu um Ihre gef. Unterstützung.

Während meiner achtjährigen Thätigkeit im Buchhandel, insbesondere in meiner Lehrzeit bei Herrn Carl Jürgens in Spandau und in den letzten 2½ Jahren meines Gehilfenlebens bei Herrn J. Hess in Ellwangen, glaube ich mir hinreichende Geschäftskenntnis sowohl, als auch Kenntniss der speciell württembergischen Verhältnisse erworben zu haben, um bei stetem Fleiss und mehr als ausreichenden Mitteln am hiesigen, sehr günstigen Platze auf einen guten Erfolg hoffen zu dürfen.

Die Disponenda und alles im Laufe dieses Jahres Gelieferte werde ich mit Zustim-

mung der Herren Verleger auf meine Rechnung übernehmen.

Die Herren K. F. Köhler in Leipzig und J. F. Steinkopf in Stuttgart hatten die Güte, die Commission für meine Firma auch fernerhin zu übernehmen. Dieselben werden stets mit ausreichender Casse versehen sein, um da, wo es nöthig, alles fest Verlangte baar einzulösen. Ueberhaupt aber bitte ich bei günstigeren Baarbezugsbedingungen alles fest Verlangte stets baar zu expediren. Meine Novitäten wähle ich.

Hochachtungsvoll  
Georg Fröhner.

[35718.] Sulzbach, im August 1877.

P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich lt. Kaufvertrag vom 9. d. M. das seit Anfang des Jahrhunderts unter der Firma

**J. E. v. Seidel'sche Buchhandlung** bestehende Etablissement — Buchhandlung und Buchdruckerei — mit allen Activen und Passiven käuflich erworben habe und dasselbe unter der bisherigen Firma in der alten, soliden Weise fortführen werde.

Seit 19 Jahren dem Buchhandel angehörend, glaube ich, in den geachteten Handlungen der Herren Friedrich Pustet in Regensburg, P. Bethielleux in Paris, Gerold & Co. in Wien und nun seit 7 Jahren hier selbst mir diejenigen Kenntnisse und Erfahrungen erworben zu haben, die zur ersprießlichen Weiterführung des Geschäftes erforderlich sind.

Mein Vater, seit beinahe 50 Jahren im Geschäft thätig, behält nach wie vor Procura bei und wird mich in meinen Unternehmungen mit Rath und That unterstützen.

Meine Commissionen haben die Güte auch ferner zu besorgen:

in Augsburg löbl. Matth. Rieger'sche  
Buchhandlung,

in Leipzig Herr L. A. Kittler,

in München Herr Jos. Ant. Finsterlin,

in Nürnberg löbl. v. Ebner'sche Buch-  
und Kunsthandlung,

in Stuttgart Herr Paul Neff.

Indem ich Sie höflichst bitte, das meinem hochverehrten Herrn Vorgänger — Herrn Friedrich Pustet sen., der das Geschäft seit 24 Jahren innegehabt — in so reichem Maße bewiesene Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen, empfehle ich mich und mein Etablissement Ihrem freundlichen Wohlwollen.

Mit größter Hochachtung habe ich die Ehre zu sein

ergebenster  
Hans Wotshad.

München, im August 1877.

P. P.

Indem ich Vorstehendes bestätige, füge ich noch bei, daß ich Herr Hans Wotshad das beste Gedeihen zu diesem Unternehmen von Herzen wünsche, wie dies seiner Strebsamkeit, Sparsamkeit und seinem Fleiße wie seiner Umsicht, worüber ich in einer Reihe von Jahren höchst erfreuliche Erfolge zu meiner Freude

wahrnehmen konnte, zuerkannt werden muß von einem Jeden, der diesen jungen Mann kennen gelernt hat. Gestützt auf die bezeichneten vier Hauptfactoren wird die Fortführung leicht sein.

Hochachtungsvoll  
Friedrich Pustet sen.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

## Circular!

Stuttgart, 14. September 1877.

[35719.] P. P.

Wir beehren uns, Sie davon zu benachrichtigen, das wir heute unsere sämmtlichen

**Hackländer'schen Verlagsartikel** an Herrn Carl Krabbe in Stuttgart verkauft haben.

Alle Ergebnisse aus diesen Artikeln bis Ende December 1876 verbleiben uns, während Disponenden und Anlieferungen vom 1. Januar 1877 an Eigenthum des Herrn Krabbe geworden sind.

»Sorgenlose Stunden« und »Reiselectüre« verbleiben in unserem Besitz.

Hochachtungsvoll  
Gebrüder Kröner.

P. P.

Mit Bezug auf vorstehendes Circular der Herren Gebrüder Kröner in Stuttgart erlaube ich mir, Sie davon in Kenntniss zu setzen, dass ich heute deren sämmtliche

**Hackländer'sche Verlagsartikel** erworben habe und unter den gleichen Bedingungen wie bisher ausliefern werde.

Meine Commission besorgt in Leipzig auch ferner Herr K. F. Köhler, in Wien Herr Carl Gerold's Sohn.

Specification der Disponenden und Auslieferungen vom 1. Januar 1877 an, welche auf mein Conto gehören, lasse ich Ihnen in nächster Zeit zugehen.

Hochachtungsvoll  
Carl Krabbe.

Hamburg, den 15. September 1877.

[35720.] Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich am hiesigen Platze, Weststraße 2, eine **Leihbibliothek und Buchhandlung**, verbunden mit Antiquariat, eröffnet habe.

Herr Gustav Brauns hatte die Güte, meine Commissionen für Leipzig zu übernehmen und wird derselbe stets hinreichend für meine Verbindlichkeiten mit Casse versehen sein.

Für Restauslagen, sowie größere Partien von Jugendschriften und Bilderbüchern bin ich stets Käufer und bitte ich um gefällige unverlangte Einsendung von Katalogen, Prospecten etc.

Hochachtungsvoll  
Adolph Henkel.

Hamburg, Weststraße 2.

## Verkaufsanträge.

[35721.] Eine solide moderne Antiquariats-Buchhandlung in Leipzig ist mit den Lagerbeständen für 12,000  $\mathcal{M}$ . zu verkaufen durch

Julius Krauss in Leipzig.

479\*